



Neustart auf Dresdens schönster Aussichtsterrasse: Spitzhaus Radebeul übernimmt ab 2. August den Biergarten im Lingnerschloss

Dresden, 27. Juli 2026

Der traditionsreiche Biergarten des Dresdner Lingnerschlusses erhält ab dem 1. August 2026 einen neuen Betreiber. Künftig übernimmt das Team des bekannten Spitzhauses Radebeul die Bewirtschaftung der Außenflächen im Rahmen einer sorgsam abgestimmten Übergangslösung.

Gastgeber vor Ort wird Marco Stelter, der das Spitzhaus seit vielen Jahren erfolgreich prägt und sich als leidenschaftlicher Gastronom weit über die Region hinaus einen Namen gemacht hat. Aktuell bewirbt er sich als erster Mann in der Geschichte des Wettbewerbs um das Amt der Sächsischen Weinhoheiten und möchte damit künftig als Botschafter für den sächsischen Weinbau und die Region wirken. Seine Bewerbung unterstreicht seine enge Verbundenheit mit der sächsischen Wein-, Genuss- und Gastfreundschaftskultur.

Marco Stelter möchte den Biergarten bewusst als Gastgeber prägen. Unter dem Namen „Hofbistro Lingnerterrassen“ entsteht auf der Terrasse ein gastronomisches Angebot mit regionaler Küche, herzlicher Gastfreundschaft und der Philosophie, den Biergarten als offenen Treffpunkt für Dresdnerinnen und Dresdner sowie Gäste der Stadt weiterzuentwickeln. „Wir freuen uns sehr auf diese wunderbare Aufgabe und während der Übergangszeit ganz besonders auf ein gastfreundliches, partnerschaftliches Miteinander. Gleichzeitig laden wir alle Dresdnerinnen und Dresdner sowie die Besucher unserer Region herzlich dazu ein, den Sommer auf der wohl schönsten Biergartenterrasse Dresdens zu genießen“, erklärt Marco Stelter.

Notwendiger Betreiberwechsel in der Übergangsphase

Der Wechsel der gastronomischen Bewirtschaftung wurde notwendig, da der bisherige Bewirtschaftungsvertrag mit der städtischen STESAD GmbH zum 31. Juli 2026 planmäßig ausläuft. Vorausgegangen war die Kündigung des ursprünglichen Vertrages mit dem insolventen Förderverein Lingner-Schloß e. V. durch die Landeshauptstadt Dresden. Um den Fortbetrieb des Biergartens während der laufenden Ausflugssaison und bis zur Entscheidung des Dresdner Stadtrates über die langfristige Zukunft des Lingnerschlusses sicherzustellen, wurde eine Übergangslösung geschaffen. Der hierfür notwendige Mietvertrag wurde zwischen dem Insolvenzverwalter und dem Spitzhaus Radebeul geschlossen. Damit ist

gewährleistet, dass der Biergarten ohne Unterbrechung weiter betrieben werden kann und Besucherinnen und Besucher das besondere Ambiente des Lingnerschlosses auch in den kommenden Wochen genießen können.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Alle Beteiligten sind sich einig, dass der Fokus in den kommenden Wochen auf den Gästen und einem verlässlichen gastronomischen Angebot liegen soll. Ziel ist es, den Biergarten als beliebten Treffpunkt für Dresdnerinnen und Dresdner sowie Besucher der Stadt in gewohnt hoher Qualität fortzuführen und die Übergangszeit konstruktiv zu gestalten.

Um diesen nahtlosen Übergang zu ermöglichen, wurde bewusst eine pragmatische Lösung gewählt. Auch in den Schlossräumlichkeiten ist für die Übergangsphase kein Ausbau der vorhandenen Küche oder des bestehenden Inventars erforderlich. Dadurch kann der gastronomische Betrieb ohne aufwendige Umbauten oder Unterbrechungen fortgeführt werden. Diese Lösung schafft Planungssicherheit für die Übergangsphase und kommt vor allem den Gästen zugute.

Die Übergangsphase soll zugleich genutzt werden, Vertrauen zu schaffen und zu zeigen, dass auch in einer anspruchsvollen Situation ein respektvoller, partnerschaftlicher und lösungsorientierter Umgang aller Beteiligten möglich ist. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht unterschiedliche Interessen, sondern der Erhalt des gastronomischen Angebots, die Gäste, die Mitarbeitenden und die Zukunft des Lingnerschlosses.

Bewusst kein Spielball der Auseinandersetzungen

Die Karl August Lingner GmbH weist zugleich darauf hin, dass sie die derzeitige Übergangsphase mit einer neutralen und vermittelnden Haltung begleitet.

Die Gesellschaft ist nicht Verfahrensbeteiligte der bestehenden insolvenzrechtlichen Auseinandersetzungen und trägt hierfür keine Verantwortung. Ihr Anliegen ist es vielmehr, gemeinsam mit allen Beteiligten zu einer geordneten und sachlichen Übergangsphase beizutragen und den Blick auf die Zukunft des Lingnerschlosses zu richten.

Blick nach vorn

Das „Hofbistro Lingnerterrassen“ öffnet ab dem 2. August 2026 zu den gewohnten Sommeröffnungszeiten. Mit dem Spitzhaus-Team übernimmt ein in der Region etablierter Gastronomiebetrieb die Verantwortung für den Biergarten. Gemeinsam mit Gastgeber Marco Stelter soll die Übergangsphase genutzt werden, um den Gästen einen verlässlichen Service, regionale Gastlichkeit und eine entspannte Atmosphäre auf einer der schönsten Aussichtsterrassen Dresdens zu bieten, bis über die langfristige Zukunft des Lingnerschlosses entschieden ist. Alle Beteiligten verbindet der Wunsch, dass das Lingnerschloss auch während der Übergangszeit ein offener Ort der Begegnung bleibt. Im Mittelpunkt stehen die Gäste, die Mitarbeitenden und die Zukunft eines der bedeutendsten Dresdner Kulturdenkmäler.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.lingner-forum.de

Pressekontakt

Lingner Forum

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: presse@lingner-forum.de

